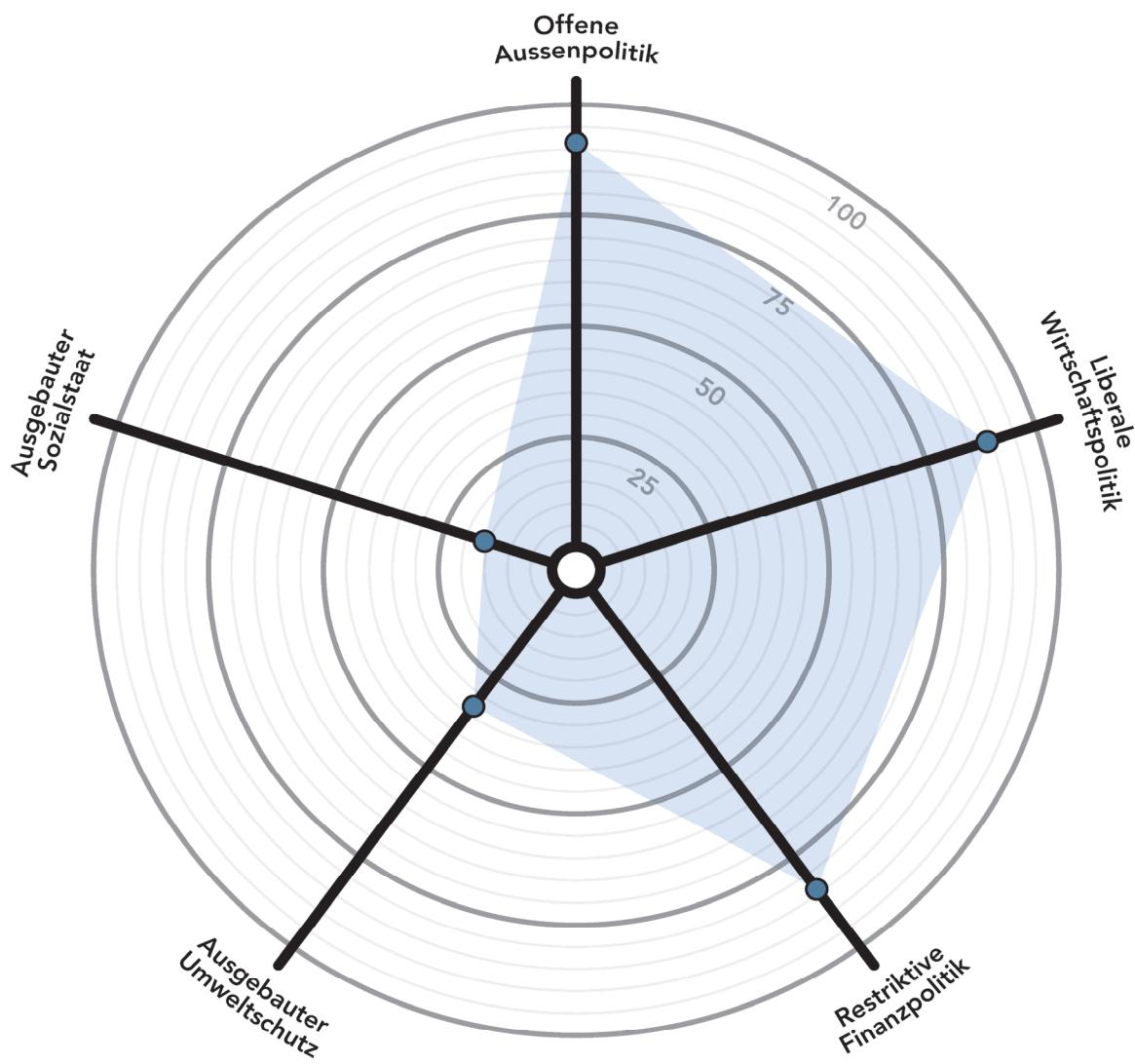


Positionen der Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (DWGR)



● smartspider DWGR

© www.smartvote.ch / www.sotomo.ch

Fragen	Positionen DWGR
1. Sozialstaat & Familie	
1. Befürworten Sie eine Erhöhung des Rentenalters für Frauen und Männer, die über die kürzlich beschlossene Angleichung (65 für alle) hinausgeht? Gewichtung der 1. Frage:	ja doppelt
2. Soll der Kanton Graubünden familienergänzende Betreuungsstrukturen finanziell stärker unterstützen (Tagesstätten, Tagesschulen, Mittagstische usw.)? Gewichtung der 2. Frage:	eher ja einfach
3. Befürworten Sie eine Verschärfung des Sozialhilfegesetzes (z.B. Begrenzung der Zulagen, tieferes Existenzminimum)? Gewichtung der 3. Frage:	eher ja einfach
4. Würden Sie die Einführung von Ergänzungsleistungen für armutsbetroffene Familien im Kanton Graubünden befürworten? Gewichtung der 4. Frage:	eher nein einfach
2. Schule und Bildung	
5. Sollen im Kanton Graubünden alle Schulen als Tagesschulen mit freiwilligem Betreuungsangebot geführt werden? Gewichtung der 5. Frage:	eher ja einfach
3. Gesellschaft, Kultur & Ethik	
6. Soll der Kanton die Berichterstattung in regionalen Medien finanziell unterstützen (z.B. über eine Förderstiftung)? Gewichtung der 6. Frage:	eher nein einfach
7. Soll bei künftigen Pandemiewellen auf staatliche Einschränkungen im Privat- und Wirtschaftsleben weitgehend verzichtet werden (verstärktes Setzen auf Eigenverantwortung)? Gewichtung der 7. Frage:	eher ja doppelt

4. Finanzen und Steuern	
8. Soll der Kanton Graubünden die Ansiedlung neuer Firmen steuerlich unterstützen? Gewichtung der 8. Frage:	eher ja einfach
9. Befürworten Sie einen Einstellungsstopp beim Kantonspersonal (Einfrieren des Stellenbestands)? Gewichtung der 9. Frage:	ja doppelt
10. Haben für Sie Steuersenkungen in den nächsten vier Jahren Priorität? Gewichtung der 10. Frage:	ja doppelt
11. Befürworten Sie stärkere Kontrollen zur Überprüfung der Zweitwohnsitze (Abklärung ob Erst- oder Zweitwohnsitz)? Gewichtung der 11. Frage:	eher nein einfach
12. Soll der Kanton die Kinderabzüge bei den Steuern deutlich erhöhen? Gewichtung der 12. Frage:	ja einfach
5. Wirtschaft und Arbeit	
13. Befürworten Sie die Einführung eines für alle Arbeitnehmenden gültigen Mindestlohnes von CHF 4'000 für eine Vollzeitstelle? Gewichtung der 13. Frage:	nein doppelt
14. Befürworten Sie eine strengere Kontrolle der Lohngleichheit von Frauen und Männern im Kanton? Gewichtung der 14. Frage:	nein einfach
15. Befürworten Sie eine Geschlechterquote von mind. 30% für die Verwaltungsräte staatsnaher Betriebe im Kanton Graubünden? Gewichtung der 15. Frage:	nein einfach
16. Soll der Kanton bei Branchen mit Fachkräftemangel mit finanziellen Mitteln unterstützend eingreifen? Gewichtung der 16. Frage:	nein einfach
17. Befürworten Sie eine stärkere finanzielle Unterstützung des Kantons zugunsten von kleineren und mittleren Bergbahnbetreibern? Gewichtung der 17. Frage:	nein einfach

6. Umwelt und Energie	
18. Der Kanton Graubünden hat einen Massnahmenplan zur Erreichung von Netto Null Treibhausgasemissionen bis 2050 beschlossen. Soll dieser Massnahmenplan verschärft werden? Gewichtung der 18. Frage:	eher nein einfach
19. Soll der Kanton bei den Klimaschutzmassnahmen vollständig auf Anreize und Zielvereinbarungen setzen, statt auf Verbote und Einschränkungen? Gewichtung der 19. Frage:	ja doppelt
7. Verkehr & Infrastruktur	
20. Soll der öffentliche Verkehr auch in Randregionen, wo dieser nicht rentabel ist, ausgebaut werden? Gewichtung der 20. Frage:	eher nein einfach
21. Soll im Kanton Graubünden die Infrastruktur für den Langsamverkehr (z.B. Velowegs) ausgebaut werden? Gewichtung der 21. Frage:	eher ja gering
22. Braucht es im Kanton zusätzliche Massnahmen zugunsten des motorisierten Individualverkehrs (z.B. Umfahrungsstrassen, Kapazitätsausbau)? Gewichtung der 22. Frage:	eher ja einfach
8. Raumplanung	
23. Sollen nicht mehr genutzte Gebäude in der Landwirtschaftszone (z.B. Ställe/Scheunen) als Ferien- und Wohnhäuser genutzt werden dürfen? Gewichtung der 23. Frage:	ja einfach
24. Einzelne Gemeinden wollen Bauzonen schaffen, welche nur für Erstwohnungen/Erstwohnsitz vorgesehen sind. Befürworten Sie dies? Gewichtung der 24. Frage:	eher ja einfach
25. Soll der Kanton Graubünden den gemeinnützigen Wohnungsbau finanziell stärker fördern? Gewichtung der 25. Frage:	nein einfach
9. Politisches System & Digitalisierung	
26. Soll die Finanzierung von Parteien sowie von Wahl- und Abstimmungskampagnen in Graubünden offengelegt werden müssen? Gewichtung der 26. Frage:	eher ja gering
27. Befürworten Sie den flächendeckenden Ausbau des Mobilfunknetzes nach 5G- Standard? Gewichtung der 27. Frage:	ja doppelt

10. Aussenbeziehungen	
28. Soll die Schweiz das Schengen-Abkommen mit der EU kündigen und wieder verstärkte Personenkontrollen direkt an der Grenze einführen? Gewichtung der 28. Frage:	nein einfach
29. Soll die Schweiz die bilateralen Verträge mit der EU durch ein Freihandelsabkommen ersetzen (nach dem Vorbild des Brexit-Abkommens zwischen Grossbritannien und der EU)? Gewichtung der 29. Frage:	eher nein doppelt
30. Befürworten sie einen erleichterten Zugang von qualifizierten Arbeitskräften aus Drittstaaten (ausserhalb EU)? Gewichtung der 30. Frage:	ja doppelt
11. Werthaltungen: Es folgen vier grundsätzliche Aussagen (Abfrage von Werthaltungen) zur Beurteilung - Beurteilung (0 Gar nicht einverstanden bis 100 - vollständig einverstanden)	
31. Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Von einer freien Marktwirtschaft profitieren langfristig alle." Gewichtung (-/0/+) - Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Von einer freien Marktwirtschaft profitieren langfristig alle."	vollständig einverstanden doppelt
32. Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Vermögende sollen sich stärker an der Finanzierung des Staates beteiligen." Gewichtung (-/0/+) - Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Vermögende sollen sich stärker an der Finanzierung des Staates beteiligen."	33 einfach
33. Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Die fortschreitende Digitalisierung bietet deutlich mehr Chancen als Risiken." Gewichtung (-/0/+) - Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Die fortschreitende Digitalisierung bietet deutlich mehr Chancen als Risiken."	vollständig einverstanden doppelt
34. Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Ein stärkerer Umweltschutz ist notwendig, auch wenn er zu Lasten des Wirtschaftswachstums durchgesetzt werden muss." Gewichtung (-/0/+) - Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Ein stärkerer Umweltschutz ist notwendig, auch wenn er zu Lasten des Wirtschaftswachstums durchgesetzt werden muss."	neutral einfach